

# Freundeskreis der Jakobuspilger Paderborn-Hermandad Santiago e. V.

## Protokoll

<b>Gremium / Anlass der Sitzung:</b>		Mitgliederversammlung	
<b>Ort:</b>	Paderborn, Liborius-Forum	<b>Datum:</b> 14.05.2022	<b>Zeit:</b> 20:00 – 22.00 Uhr.
<b>Anwesende:</b> 31 Vereinsmitglieder <b>Vorstand:</b> Heinz Volke, Maria Diedrich, Angéla Katzer, Karl-Rudolf-Böttcher, Josef Leifeld, Gerlinde Gaukstern, <b>Mitglieder:</b> Monika Wieners, Jutta Stadtler, Peter Schibalski, Heinrich Spiegelmacher, Manolo Link, Wolfgang Wilke, Konrad Bastian, Elisabeth Bitter, Stefan Bitter, Ulrich Hibbeln, Reinhard Greine, Johanna Rau, Jesús Barrientos, Norbert van Leeuwen, Annemarie Salverius, Anne Koch, Ruth Weise, Claudia Hüppmeier, Markus Gierse, Karl-Heinz Wieners, Barbara Plass, Ulrich Katzer, Cornelia Koller, Rita Wittenbreder, Janine Finkbeiner			<b>Verteiler:</b> Mitglieder des Vorstandes, Mitglieder des Kuratoriums, Steuerbüro, Homepage,

## Tagesordnung

### TOP 1: Begrüßung und Bericht des Vorstandes

Herr Volke begrüßt die Anwesenden stellvertretend für den erkrankten Herrn von Groote. Er stellt fest, dass die Einladung mit Tagesordnung fristgerecht im Jakobusfreund Nr. 34 erfolgte und dass die Versammlung stimmberechtigt ist. Es wird eine Anwesenheitsliste herumgereicht.

Herr Volke stellt fest, dass es keine Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung gibt. Er führt mit Hilfe einer Power-Point Präsentation durch die Versammlung.

Herr Volke erinnert an die verstorbenen Vereinsmitglieder Bernd Blanke (Bielefeld), Maxi Drechsler (Paderborn) und Uwe Kunter (Bochum) und bittet um ein kurzes Gedenken.

Herr Volke gibt einen kurzen Überblick über die Aktivitäten des Vereins im Corona-Jahr 2021. Die für die erste Jahreshälfte geplanten Aktionen und Veranstaltungen mussten wegen Corona entweder ausfallen, online durchgeführt oder verschoben werden. Die Wanderausstellung „Pilgern im Sauerland“ konnte unter Corona-Bedingungen eröffnet werden mit erfreulichen Besucherzahlen an den folgenden Tagen. Der „Libori-Vortrag“ wurde in den Oktober verlegt.

In der online durchgeführten Mitgliederversammlung konnten die Vorstandswahlen erfolgreich durchgeführt werden. Die Einkehrtage in Hardehausen (vorbereitet durch Ewa Ilic u. a.) konnten wie geplant mit guter Resonanz stattfinden.

Im Pilgerbüro war die Nachfrage nach Beratung und Pilgerunterlagen gering. Herr Volke dankte Frau Fischer für die Bereitschaft das ganze Jahr in Kurzarbeit zu arbeiten.

Frau Diedrich berichtet über die Radpilgerfahrt, die ursprünglich 2tägig geplant corona-bedingt als eintägige Fahrt Paderborn – Soest recht erfolgreich bei schönem Wetter durchgeführt werden konnte. Sie weist auf das im Jakobusfreund veröffentlichte diesjährige Radpilgerangebot hin, eine 2tägige Radpilgerfahrt Paderborn – Telgte am 6./7. August mit Übernachtung in Marienfeld, für das man sich noch bis zum 24.05. im Pilgerbüro anmelden kann.

Herr Böttcher erzählt vom Gruppenpilgern nach Köln, vom Empfang durch die Kölner Jakobusfreunde und vom bewegenden Abschluss im Dom mit dem Pilgersegen vor dem Dreikönigsschrein mit der anschließenden Messe. Herr Böttcher kündigt für dieses Jahr das Pilgern auf dem Hellweg von Corvey nach Paderborn vom 09.-11. September an, Anmeldeschluss ist der 31. Mai. Ebenso weist er auf die Tageswanderung im September hin von Obermarsberg nach Hardehausen im Rahmen der Marsberger Wanderwoche.

Herr Volke berichtet von seinen Nachforschungen über einen Verbindungsweg zwischen Bielefeld und Paderborn. Diese Verbindung ist für Pilger wichtig, die aus dem Norden kommen und durch das Sauerland weiter nach Köln laufen wollen. Nach umfangreicher Forschung und Spurensuche in der Senne wurde der „Senneweg“ Bielefeld – Paderborn konzipiert. Mit einer Länge von 65 km kann er in 3 – 4 Etappen gelaufen werden. Ausführliche Informationen finden sich im Jakobusfreund Nr. 34 und auf der Homepage. Die Wegführung ist in den Wander-Apps Outdooractive und Komoot abrufbar. Der Verein bietet an, den Weg vom 16. – 18. Juni gemeinsam zu pilgern. Diese Veranstaltung ist schon ausgebucht, es wird eine Wiederholung im Herbst überlegt.

# Freundeskreis der Jakobuspilger Paderborn-Hermandad Santiago e. V.

Herr Spiegelmacher berichtet über das Gruppenpilgern in Spanien. Eine Gruppe ist gerade unterwegs. Für das Adventspilgern im November sind noch Plätze frei. Die Pilgerreisen werden derzeit von Adriana Gonzales und Uli Kryn übernommen, die Organisation weitgehend von Herr Spiegelmacher. Er möchte die Aufgabe gerne abgeben und wirbt um Nachfolger.

Herr Volke berichtet aus Spanien, dass die Casa während der Schließungszeit von Carmita regelmäßig gelüftet und sauber gehalten wurde. Ein Jahrhunderthochwasser am 9./10.12. 21 hat erhebliche Schäden auch im Erdgeschoss verursacht. Von einem kleineren Hochwasser im Januar war nur der Keller betroffen. Der Haustechniker Miguel Angel und Carmita kümmerten sich vor Ort. Der Hospitalero-Kurs und Peter Horstmann führten umfangreiche Renovierungen durch, Telefon und Internet wurden wieder aktiviert. Fußböden und Fenster wurden durch die Stadt Pamplona erneuert, Möbel und Geräte wurden von uns ersetzt und weitgehend von der Hausratsversicherung bezahlt, die wir im Jahr zuvor abgeschlossen hatten. Am 01.03.22 erfolgte die Wiedereröffnung ohne die übliche Feier.

Frau Gaukster berichtet über ihre gut geglückte Übernahme der Hospitalero-Betreuung von Frau Ilic und Frau Pohl. Weil viele ehemalige Hospitaleros aus Altersgründen nach der Corona-Pause nicht wieder einsteigen wollten, gab es einen Aufruf für neue Hospitaleros in der Zeitung, auf der Homepage und im Jakobusfreund mit erfreulich großer Resonanz. Den ersten coronabedingt kleinen Einführungskurs gab es im Februar 22, weitere Kurse sind für Herbst 22 und Frühjahr 23 bereits geplant. Das Hospitalero-Handbuch wurde überarbeitet.

Herr Volke berichtet über die Vorstands-Arbeit. In der konstituierenden Sitzung am 18.08.21 stellten sich die Mitglieder vor und die Aufgabenverteilung wurde festgelegt. Insgesamt gab es coronabedingt weniger Sitzungen, teils Online-Tagungen und sehr viele E-Mail-Kontakte. Wesentliche Themen der Vorstandsarbeit waren

- Planung, Durchführung und Reflexion von Veranstaltungen und Pilgerangeboten
- Präsenz des Vereins, Kontakte zu anderen Vereinen, insbesondere nach Spanien
- Zertifizierung von Unterkünften auf dem Sauerland-Camino
- der „Senne-Camino“
- die Casa
- die Finanzen.

Ein Redaktionsteam hat sich mit Veränderungen des Jakobusfreundes befasst, dazu gibt es positive Rückmeldungen.

Herr Leifeld berichtet, dass er die Kontakte zur Presse übernommen hat, dabei geht es um die zwei großen Tageszeitungen im Paderborner Raum, manchmal auch in angrenzenden Kreisen, den Dom und auch den Paderborner Lokalsender Radio Hochstift. Besonders bei den Tageszeitungen braucht es oft einen zweiten Kontakt, damit der gewünschte Artikel veröffentlicht wird, manchmal erscheint nur eine gekürzte Fassung.

Herr Volke spricht einige weitere Projekte/Initiativen kurz an: Pilger Willkommen in Paderborn, Pilgersteine im Sauerland, Pilgerfigur in Paderborn.

## **TOP 2: Jahresrechnung 2021 und Bericht der Kassenprüfer**

### **Kassenabschluss 2021:**

Die Schatzmeisterin Frau Katzer berichtet über den Kassenabschluss 2021. Sie legt detailliert die Einnahmen und Ausgaben, Gewinne und Verluste in den verschiedenen Bereichen vor. Insgesamt wurde das Jahr mit einem Gewinn von 15.776,65 € abgeschlossen.

Das Steuerbüro Dirkmorfeld und Kollegen (ehemals Volkman) hat die Buchführung auf Basis der vorgelegten Belege, die steuerrechtliche Gewinnermittlung und den Jahresabschluss erstellt. Die Bescheinigung vom 09.03.2021 liegt vor.

Die Gegenüberstellung des Vereinsvermögens der beiden vergangenen Jahre zeigt eine Gesamtsumme von 56.348 € für 2021 gegenüber 40.512 € für 2020.

Folgende Besonderheiten wurden von Frau Katzer erklärt:

- Die Corona-Hilfe aus 2020 wurde in 2021 abgerechnet, 3.577 € mussten erstattet werden.
- Über den Steuerberater wurden in 2021 die Überbrückungshilfen II (5.878,36 €) und III (13.604,76 €) beantragt. Diese werden in 2022 abgerechnet und es ist eine Mittelrückgabe zu

# Freundeskreis der Jakobuspilger Paderborn-Hermandad Santiago e. V.

<p>erwarten, da die maximal möglichen Beträge beantragt wurden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Für die Israelreise wurden 600 € Anzahlung in 2021 angenommen und 2022 an den Reiseveranstalter weitergeleitet.</li><li>- Im gesamten Jahr 2021 konnte die Kurzarbeit für Frau Fischer im Büro weitergeführt werden.</li></ul> <p>Somit haben sich die öffentlichen Zuschüsse positiv auf das Ergebnis ausgewirkt, die Erstattungen werden jedoch das Jahr 2022 belasten. Die Teilnehmer sind sehr zufrieden mit dem Kassenbericht und es gibt keine weiteren Fragen.</p> <p><b>Bericht der Kassenprüferin Johanna Rau:</b> Die Kassenprüfung fand am 11.04.22 im Pilgerbüro statt. Anwesend waren Herr von Groote und Frau Katzer sowie die Kassenprüfer/innen Herr Massier und Frau Rau. Frau Rau berichtet, dass alles wunderbar vorbereitet war. Alle Belege wurden geprüft und alles war in Ordnung, es gab keine Beanstandungen. Alle Fragen wurden gut geklärt und Frau Rau hat viel interessantes Neues über den Verein erfahren. Es gibt keine Fragen an Frau Rau und sie empfiehlt den Vorstand zu entlasten.</p>
<p><b><u>TOP 3: Entlastung des Vorstandes</u></b></p> <p>Frau Katzer bittet um folgende Abstimmungen: Die Feststellung des Überschusses wird einstimmig angenommen. Der Vorstand wird ohne Gegenstimmen, bei 7 Enthaltungen entlastet. Die folgende Verwendung des Überschusses wird einstimmig beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- 3710 € Spenden für die Casa werden der Rücklage Casa zugeführt</li><li>- 1000 € Zuführung zur freien Rücklage</li><li>- 11.066,65 € Zuführung zu den Betriebskosten.</li></ul>
<p><b><u>TOP 4: Gruß des Präsidenten</u></b></p> <p>In einer Video-Botschaft wird Herr von Groote zugeschaltet. Er begrüßt die Anwesenden und übermittelt seinen Dank für die vielen Aktivitäten, durch die der Verein lebt. Er dankt Frau Ilic für ihre Arbeit als Vizepräsidentin und den Vorstandkollegen für die vielfältigen Aufgaben, die Finanzen und das verlässliche Engagement für die Casa. Auch dem erweiterten Vorstand dankt er für ihren Einsatz Jesus Berrientos, Peter Horstmann, den Mitarbeiter/innen an den neuen Unterkunftsverzeichnissen, Frau Fischer, dem Redaktionsteam für den Jakobusfreund, den Kassenprüfern und allen, die sich bei Veranstaltungen eingesetzt haben sowie bei den Hospitaleros. Dieser Dank ist Herrn von Groote sehr wichtig, weil alle diese Aktivitäten dem Vereinszweck dienen und den Pilgergedanken fördern. Es gibt viele positive Rückmeldungen zu den vielen Pilgerveranstaltungen, für die Hilfe durch die Unterkunftsverzeichnisse, für die Beratung, die Unterbringung und vieles mehr. Diese Arbeit lohnt sich, weil sie den Vereinszweck erfüllt. Herr von Groote wünscht einen guten Verlauf und viel Spaß beim heutigen Treffen und bei der Veranstaltung am Sonntag. Er bedauert, nicht persönlich anwesend sein zu können. Abschließend wünscht er weiter gutes Gelingen und gute Beschlussfassungen.</p>
<p><b><u>TOP 5: Wahl eines neuen Vizepräsidenten / einer neuen Vizepräsidentin</u></b></p> <p>Herr Volke teilt mit, dass Frau Ilic als Vizepräsidentin zurückgetreten ist und die Versammlung nun die Aufgabe hat diese Position neu zu besetzen. Nachdem Herr Volke die Aufgaben einer Vizepräsidentin / eines Vizepräsidenten umschrieben hat, übergibt er die weitere Durchführung der Wahl an Frau Koller. Diese bittet um Vorschläge. Herr Volke wird vorgeschlagen. Er teilt mit, dass er die Aufgabe aufgrund weiterer vielfältiger Aktivitäten nicht übernehmen kann. Weiterhin wird Herr van Remmerden vorgeschlagen, der nicht anwesend sein kann, weil er am Gruppenpilgern in Spanien teilnimmt. Herr Volke berichtet, dass Herr von Groote mit Herrn van Remmerden im Vorfeld gesprochen hat, der sich diese Aufgabe aber nicht vorstellen kann. Da es keine weiteren Meldungen oder Vorschläge gibt, wird die Wahl vertagt. Die Anwesenden werden gebeten zu überlegen und sich umzuhören, wer die Aufgabe übernehmen könnte.</p>
<p><b><u>TOP 6: Satzungsänderung</u></b></p> <p>Herr Volke erklärt, dass sich im Zusammenhang mit dem Rücktritt von Frau Ilic ein Problem in der Satzung gezeigt hat, das auch vor einigen Jahren schon einmal aufgetaucht war. Ein Zurücktreten eines Vorstandsmitgliedes ist laut Satzung mit dem Ausscheiden aus dem Verein gekoppelt. Es sind aber viele Gründe denkbar, dass jemand aus dem Vorstand zurücktritt, aber weiter im Verein bleiben möchte. Daher schlägt der Vorstand die Änderung des § 9 Abs. 4 vor.</p>

# Freundeskreis der Jakobuspilger Paderborn-Hermandad Santiago e. V.

## **§ 9 Abs. 4 lautet bisher:**

"Das Amt eines Mitglieds des Vorstands endet mit seinem Ausscheiden aus dem Verein. Scheidet ein Mitglied vor Ablauf seiner Amtsdauer aus, wählt der Vorstand ein Ersatzmitglied für den Rest der Amtszeit des ausgeschiedenen Mitglieds."

## **Beantragte Änderung:**

"Das Amt eines Mitglieds des Vorstands endet mit seinem Ausscheiden aus dem Verein oder seiner Rücktrittserklärung gegenüber dem Vorstand. Scheidet ein Mitglied vor Ablauf seiner Amtsdauer aus, kann der Vorstand ein Ersatzmitglied für den Rest der Amtszeit des ausgeschiedenen Mitglieds wählen."

Es gibt eine Nachfrage zur Kann-Formulierung im 2. Satz. Es wird erklärt, dass je nach Zeitpunkt des Rücktritts eine schnelle Neubesetzung mehr oder weniger sinnvoll sein kann. Da z. B. beim Vizepräsidentenamt auch eine Eintragung im Vereinsregister erfolgt, die mit Kosten verbunden ist, scheint es nicht sinnvoll eine Zwischenlösung für wenige Monate zu suchen.  
Die Satzungsänderung **einstimmig** beschlossen.

## **TOP 7: Sonstiges**

Da es keine Meldungen gab, entfällt der Punkt.

Herr Volke gibt einen Ausblick auf das 25jährige Vereinsjubiläum im kommenden Jahr und bittet sich den Termin 6. Mai 2023 schon vorzumerken. Es wird einen Empfang im Rathaus geben, einen Vortrag von Dr. Peter Liese beim Pilgertreffen und Besuch aus Spanien.

Es war noch die Übergabe des Pilgerzeichens an Frau Ilic vorgesehen. Da sie heute verhindert ist, wird die Verleihung nachgeholt.

Herr Volke dankt allen für die Beteiligung und die Beiträge zum Gelingen des Treffens.  
Er erinnert an die Paderführung am morgigen Sonntag um 9:30 Uhr mit dem stellv. Bürgermeister Herrn Honervogt und wünscht allen noch einen schönen Abend und einen guten Heimweg.

Paderborn, 16.05.2022

Heinz Volke  
Vorstand

Maria Diedrich  
Schriftführerin